

Pädagogische und soziale Arbeit mit einem Therapiehund

- Vorschulgruppen in Kindergärten
- Hunde AGs in Grundschulen
- Seminare "keine Angst vor Hunden" für Alt und Jung
- Ferienangebote für offene Ganztags-schulen
- Einsatz als Co The-rapeuten in Praxen z.B. Logopädie
- Einsatz in Pflegeeinrichtungen
- Betreuung von Senioren



Wer sind wir?

Abby : Golden Retriever Hündin und ausgebildeter Therapiehund

Luna: Mini-Australien-Shepherd und zur Zeit in der Ausbildung



Sabine: Krankenschwester, Fachbegleiterin für Demenz, Freiberufliche Mitarbeiterin im Bildungsinstitut „Fortbildungsvorort“ Schwerte und Mutter von 2 Kindern

Therapiepfote

Sabine Schmiegel
Tel.: 015778982661
Mail: s-schmiegel@therapiepfote.de
Internet: www.therapiepfote.de



Therapiepfote

Wir arbeiten in sozialen/
pädagogischen
Einrichtungen und im
privaten Bereich.



Tel.: 015778982661

Sabine Schmiegel



Warum ein Therapiehund ?



Sie suchen nach einer Möglichkeit die Gesundheit und Entwicklung zu fördern?

Durch gezielte Zusammenarbeit mit dem Hund, kann man mit Kindern neue Wege betreten, die klassischen pflegerischen und sozialen Betreuungsangebote in Wohngruppen und Seniorenheimen ergänzen und mit dem Hund eine entspannte Atmosphäre schaffen.

- Steigerung des Selbstwertgefühls
- Entspannung und Senkung des Muskeltonus
- Emotionale Stabilisierung und Abbau von Ängsten



- Anregung kognitiver Fähigkeiten
- Steigerung der Aufmerksamkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Sprachanregung



Förderung:

- ⇒ des allgemeinen Wohlbefindens, Stress- und Ängste abbauen
- ⇒ der Körper- und Sinneswahrnehmung zum Beispiel die Motorik
- ⇒ der Reaktionsfähigkeit und Koordination
- ⇒ der Lernmotivation
- ⇒ sozialer Kontakte durch Interaktion

